

2014

# 1. Halbjahresbericht

Amt für Schule, Sport und Kindertagesstätten  
(Jugendhilfeausschuss)



## INHALT

---

Schlagzeilen.....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung.....	4
Überblick über das Ergebnisbudget .....	4
Überblick über das investive Finanzbudget .....	5
Differenzierte Jahresergebnisse.....	6
Glossar.....	9

- Die Großspielgeräte der Kindertagesstätte Pellwormstraße und der Kindertagesstätte Tannenhofstraße sind in einem nicht reparaturwürdigen Zustand und müssen ersetzt werden. Die Mittel in Höhe von 111.300€ sollen für den ersten Nachtrag zum Haushalt 2014/2015 eingeworben werden.

## ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

### ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

#### Ergebnisübersicht 4200

2014

Werte in T€

	Plan	Ist / Forecast	abs. Diff.
21100 Grundschulen	-4.406,6	-4.264,2	142,4
21600 Regionalschulen	-1.953,9	-1.905,1	48,8
21700 Gymnasien	-4.414,9	-4.277,1	137,8
21800 Gemeinschaftsschulen	-2.616,7	-2.546,4	70,3
22100 Förderzentren	-260,5	-243,9	16,6
24100 Schülerbeförderung	-233,2	-225,7	7,5
24300 sonstige schulische Aufgaben	-931,4	-847,4	84,0
36110 Förderung v. Kindern i. Tageseinrichtungen	-458,4	-501,8	-43,4
36510 Tageseinrichtungen f. Kinder (andere Träger)	-12.893,2	-12.880,5	12,7
36520 Tageseinrichtungen f. Kinder (städtisch)	-5.767,9	-5.303,6	464,3
42100 Förderung d. Sports	-974,2	-1.244,4	-270,2
42400 Sportstätten u. Bäder	-569,4	-566,7	2,7
<b>4200 Amt für Schule, Sport und Kitas</b>	<b>-35.480,3</b>	<b>-34.806,9</b>	<b>673,4</b>

#### KOMMENTAR

## ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 4200 Amt für Schule, Sport und Kitas						2014
Werte in T€						
	Plan 2014	Reste Vj.	Gesamt 2014	Ist	Aufträge	Ist + Aufträge
Einzahlungen a. Investitionstätigkeit		4,1	4,1	954,8		954,8
Ausz. v. Zuw. u. Zusch. für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnah	2.522,3	2.847,8	5.370,1	1.524,8	2.010,9	3.535,7
785100 Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen	100,0		100,0		13,2	13,2
785102 Aufenthaltsraum GS Falkenberg	500,0		500,0	4,1		4,1
785105 GS Gottfried-Keller-Str/OGGS	500,0		500,0	9,5	78,8	88,4
785110 GS Harkshörn div.	5,0	30,8	35,8	13,4		13,4
785113 Regionalschule Friedrichsgabe	64,3		64,3			
785116 zweigeschoss. Ausbau Copp.		1,8	1,8	1,8		1,8
785118 Willy-Brandt-Schule div.	35,0		35,0			
785119 Erweiterung Lehrerzimmer		16,3	16,3		16,3	16,3
785120 Anbau Gymn. Harksheide		17,0	17,0	30,2		30,2
785123 GS Heidberg/OGGS Heidberg div. Maßnahmen	1.650,0		1.650,0	32,3	56,0	88,3
785138 SZ-Nord Fahrradabstellanlagen	100,5		100,5			
785153 Immenhorst/ OGGS	600,0		600,0			
785170 Gemssch Harksheide Umgestaltg naturnaher Schulhof		22,4	22,4		22,4	22,4
785175 Planung Gernsch Harksheide	700,0	2.263,6	2.963,6	886,3	2.309,2	3.195,5
785177 Kita Tannenhof - Planung + Neubau einer Außenstelle				0,6		0,6
785178 Kita Wichtelhöhle - Planung Neubau		39,4	39,4	9,5	39,4	48,9
785189 Copernicus-Gymnasium Erw. Lehrerzimmer		101,5	101,5	66,1	19,7	85,8
785194 GS Glashütte/OGGS		1.257,6	1.257,6	219,4	699,2	918,6
785315 neu Müllerstraße Sportanlage	65,0		65,0			
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.319,8	3.750,4	8.070,2	1.273,2	3.254,4	4.527,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (inkl. bewegl. Vermögen)	7.498,5	7.299,7	14.798,2	3.010,4	5.838,4	8.848,8
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen - Auszahlungen)	-7.498,5	-7.295,6	-14.794,1	-2.055,7	-5.838,4	-7.894,0

### Kommentar

#### Einzahlungen aus Investitionst.

##### Bund-/Landeszuschuss

- Wichtelhöhle 570,0 T€
- Tannenhof 380,0 T€

#### 785178

Aufträge in Höhe von 39,4 T€ noch vorhanden, Außenanlage wird in diesem Jahr fertiggestellt.

## DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

<b>Ergebnis 36110 Förderung v. Kindern i. Tageseinrichtungen</b>						<b>2014</b>
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	320,0	449,6	129,6	562,3	802,0	239,7
Personalaufwendungen	12,4	12,6	0,2	12,7	12,4	-0,3
A. f. Sach- u. Dienstleistungen						
bilanzielle Abschreibungen		2,0	2,0			
Transferaufwendungen	1.008,0	1.070,3	62,3	1.008,0	1.287,5	279,5
sonst. ordentl. Aufwendungen						
- ordentliche Aufwendungen	1.020,4	1.085,0	64,6	1.020,7	1.299,9	279,2
<b>= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.</b>	<b>-700,4</b>	<b>-635,4</b>	<b>65,0</b>	<b>-458,4</b>	<b>-497,9</b>	<b>-39,5</b>
+ Finanzergebnis						
<b>= ordentliches Ergebnis</b>	<b>-700,4</b>	<b>-635,4</b>	<b>65,0</b>	<b>-458,4</b>	<b>-497,9</b>	<b>-39,5</b>
+ a.o. Ergebnis		-0,6	-0,6		-4,0	-4,0
<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-700,4</b>	<b>-636,0</b>	<b>64,4</b>	<b>-458,4</b>	<b>-501,8</b>	<b>-43,4</b>
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
<b>= Ergebnis</b>	<b>-700,4</b>	<b>-636,0</b>	<b>64,4</b>	<b>-458,4</b>	<b>-501,8</b>	<b>-43,4</b>
<b>Aufwandsdeckungsgrad [%]</b>	<b>31,36</b>	<b>41,44</b>	<b>10,08</b>	<b>55,09</b>	<b>61,70</b>	<b>6,61</b>

### KOMMENTAR

#### Transferaufwendungen

Im Planansatz ist die Erhöhung des Tagespflegegeldes von 3,00€ auf 3,50€/pro anerkannte Betreuungsstunde seit Anfang 2014 nicht berücksichtigt. Dadurch entstehen schätzungsweise zusätzliche Aufwendungen bzw. Auszahlungen von ca. 250.000€ pro Jahr. Die zusätzlich benötigten Mittel sollen für den ersten Nachtrag zum Haushalt 2014/2015 eingeworben werden.

#### Ordentliche Erträge

Durch die höhere Inanspruchnahme von Tagespflegepersonen und den höheren Zuschuss vom Kreis Segeberg, sind die ordentlichen Erträge gestiegen

<b>Ergebnis 36510 Tageseinrichtungen f. Kinder (andere Träger)</b>						<b>2014</b>
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	859,3	990,5	131,2	1.089,0	1.089,0	0,0
Personalaufwendungen	180,0	191,0	11,0	214,2	196,9	-17,3
A. f. Sach- u. Dienstleistungen		4,2	4,2			
bilanzielle Abschreibungen	173,9	173,9	0,0	196,7	196,7	
Transferaufwendungen	10.265,5	10.115,8	-149,7	11.859,0	11.859,0	0,0
sonst. ordentl. Aufwendungen	1.625,0	1.619,3	-5,7	1.712,3	1.705,0	-7,3
- ordentliche Aufwendungen	12.244,4	12.104,1	-140,3	13.982,2	13.957,6	-24,6
<b>= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.</b>	<b>-11.385,1</b>	<b>-11.113,6</b>	<b>271,5</b>	<b>-12.893,2</b>	<b>-12.868,6</b>	<b>24,6</b>
+ Finanzergebnis						
<b>= ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.385,1</b>	<b>-11.113,6</b>	<b>271,5</b>	<b>-12.893,2</b>	<b>-12.868,6</b>	<b>24,6</b>
+ a.o. Ergebnis		85,5	85,5		-11,9	-11,9
<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-11.385,1</b>	<b>-11.028,1</b>	<b>357,0</b>	<b>-12.893,2</b>	<b>-12.880,5</b>	<b>12,7</b>
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV						
<b>= Ergebnis</b>	<b>-11.385,1</b>	<b>-11.028,1</b>	<b>357,0</b>	<b>-12.893,2</b>	<b>-12.880,5</b>	<b>12,7</b>
<b>Aufwandsdeckungsgrad [%]</b>	<b>7,02</b>	<b>8,18</b>	<b>1,17</b>	<b>7,79</b>	<b>7,80</b>	<b>0,01</b>

## KOMMENTAR

### Transferaufwendungen

Durch die Umwandlung einer Halbtagsvormittagsgruppe in eine Dreiviertelgruppe der AWO-KiTa „Kleine Strolche“ entstehen gegenüber dem Plan und Forecast Mehraufwendungen in Höhe von ca. 12.900€ für das Haushaltsjahr 2014 (Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 10.07.2014). Die zusätzlich benötigten Mittel sollen für den ersten Nachtrag zum Haushalt 2014/2015 eingeworben werden.

Es ist mit einer möglichen Erhöhung von Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund der Tarifsteigerung 2014 und 2015 zu rechnen, die im Moment noch nicht genau zu quantifizieren ist.

<b>Ergebnis 36520 Tageseinrichtungen f. Kinder (städtisch)</b>						<b>2014</b>
Werte in T€						
Position	Vorjahr			2014		
	Plan	Ist	abs. Diff.	Plan	Ist / FC	abs. Diff.
ordentliche Erträge	4.236,8	4.943,8	707,0	4.822,6	4.801,1	-21,5
Personalaufwendungen	8.065,3	8.175,4	110,1	8.591,0	8.216,6	-374,4
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	1.241,1	1.080,9	-160,2	1.387,9	1.270,9	-117,0
bilanzielle Abschreibungen	286,8	292,7	5,9	291,7	295,0	3,3
Transferaufwendungen						
sonst. ordentl. Aufwendungen	156,4	112,7	-43,7	107,9	108,4	0,5
- ordentliche Aufwendungen	9.749,6	9.661,7	-87,9	10.378,5	9.890,9	-487,6
<b>= Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigk.</b>	<b>-5.512,8</b>	<b>-4.717,9</b>	<b>794,9</b>	<b>-5.555,9</b>	<b>-5.089,8</b>	<b>466,1</b>
+ Finanzergebnis						
<b>= ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.512,8</b>	<b>-4.717,9</b>	<b>794,9</b>	<b>-5.555,9</b>	<b>-5.089,8</b>	<b>466,1</b>
+ a.o. Ergebnis		-26,5	-26,5		-1,7	-1,7
<b>= Ergebnis vor ILV</b>	<b>-5.512,8</b>	<b>-4.744,4</b>	<b>768,4</b>	<b>-5.555,9</b>	<b>-5.091,6</b>	<b>464,3</b>
+ Erträge aus ILV						
- Aufwendungen aus ILV	210,4	210,4		212,0	212,0	
<b>= Ergebnis</b>	<b>-5.723,2</b>	<b>-4.954,8</b>	<b>768,4</b>	<b>-5.767,9</b>	<b>-5.303,6</b>	<b>464,3</b>
<b>Aufwandsdeckungsgrad [%]</b>	<b>43,46</b>	<b>51,17</b>	<b>7,71</b>	<b>46,47</b>	<b>48,54</b>	<b>2,07</b>

## KOMMENTAR

### Personalaufwendungen

Die Tarifsteigerung und die Novemberzahlung konnte im Forecast noch nicht exakt abgebildet werden. Dieser Wert wird voraussichtlich leicht über dem Planansatz liegen.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

#### *Mittagsverpflegung in den städtischen Kindertagesstätten und Horten*

Die Vergabe der Ausschreibung erfolgte an die Betriebsverpflegung Nord GmbH (Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 26.06.2014). Der Menüpreis der Mittagsverpflegung hat sich zum Vorjahr auf 2,50€ pro Portion erhöht. Dadurch entsteht ein Mehraufwand in Höhe von ca. 28.200€/Jahr. Die zusätzlich benötigten Mittel in Höhe von ca. 9.400€ für das Haushaltsjahr 2014, sollen für den ersten Nachtrag zum Haushalt 2014/2015 eingeworben werden.

### **Schlagzeilen**

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

### **SIV**

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

### **Plan**

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

### **Ist**

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

### **Forecast**

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

### **Zuwendungsertragsquote**

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

### **Aufwandsdeckungsgrad**

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

### **Personalintensität**

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

### **VZÄ**

Vollzeitstellenäquivalente; Beispiel: eine volle Stelle entspricht 1 VZÄ, eine halbe Stelle 0,5 VZÄ

### **Mittlerer monatlicher Personalaufwand / VZÄ**

Gesamter Personalaufwand des Jahres geteilt durch die durchschnittlich besetzte Stellenanzahl des Jahres. Die Kennzahl erlaubt keine Rückschlüsse auf Gehälter, da sie den gesamten Personalaufwand des Arbeitgebers berücksichtigt, inklusive Arbeitgeberanteilen zu Sozialabgaben, Rückstellungen etc.

## **Ertrag**

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

### *Steuern u. ähnliche Abgaben*

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

### *Zuwendungen u. allgemeine Umlagen*

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

### *sonstige Transfererträge*

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendersersatz oder Kostenbeitrag

### *öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte*

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenaussgleich

### *privatrechtliche Leistungsentgelte*

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

### *Kostenerstattungen u. Kostenumlagen*

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

### *sonstige ordentliche Erträge*

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

## **Aufwand**

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

### *Personalaufwendungen*

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

### *Versorgungsaufwendungen*

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

### *Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen*

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

### *bilanzielle Abschreibungen*

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

#### *Transferaufwendungen*

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

#### *sonstige ordentliche Aufwendungen*

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten  
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung  
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter,  
Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

#### **ILV**

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

#### **Cash-Flow**

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

#### **Einzahlungen**

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

#### **Auszahlungen**

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

#### **Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:**

[www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html](http://www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html)

[www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html](http://www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html)